



**Nur etwas Regen**  
Nach etwas Sonne nur örtlich Regentropfen, 8 bis 10 Grad.

**HNA online**  
www.hna.de

## Razzia gegen Kriminelle im Netz



Das Bundeskriminalamt (BKA) hat zu einem groß angelegten Schlag gegen die Kriminalität im Internet ausgeholt. Mehr als 200 Polizisten durchsuchten am Dienstag 46 Wohnungen im gesamten Bundesgebiet. Die Beamten nahmen drei Verdächtige vorläufig fest und stellten zahlreiche Computer sowie Datenträger sicher.

www.hna.de/computer

## So erstellen Sie einen Kalender

Fehlt Ihnen noch ein persönliches Weihnachtsgeschenk? Auf unserer Internetseite finden Sie Tipps, wie Sie einen eigenen Fotokalender für 2010 erstellen.

www.hna.de/tutorials

## ZUM TAGE

### Über Geld frei verfügen

**BELINDA HELM**  
zum Spendenverhalten

Die Menschen im Altkreis Münden spenden erfreulicherweise nach wie vor gerne. Dabei hat sich ihr Spendenverhalten in den vergangenen Jahren allerdings verändert: Spenden für konkrete Projekte und Sachspenden fallen den Meisten offenbar leichter als Geldspenden, über die die Hilfsorganisationen frei verfügen können.

Allerdings stellt das einige wohltätige Einrichtungen vor Probleme: Natürlich ist es sinnvoll, einzelne Projekte gezielt zu unterstützen, sei es finanziell oder mit Sachspenden. Dabei wird aber außer Acht gelassen, dass Organisationen auch auf Geld, das nicht an bestimmte Projekte gebunden ist, angewiesen sind.

Personalkosten, zum Beispiel, lassen sich nun einmal nicht mit Spielzeug oder Lebensmitteln bestreiten. Ohne die Verantwortlichen der wohltätigen Einrichtungen, nur mit ehrenamtlichen Kräften, aber ist Arbeit für den guten Zweck schwierig. Deshalb sollten wir ihren Entscheidungen vertrauen, und ab und zu ein wenig Geld in ihre Hände legen, das nicht an konkrete Bedingungen geknüpft ist. [bsh@hna.de](mailto:bsh@hna.de)



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



## Geraubte Münzen bereichern Museum in Hannover

Auf ungewöhnliche Weise ist das Kestner-Museum in Hannover zu neuen Exponaten gekommen. Die Staatsanwaltschaft hat dem Haus 618 antike römische Münzen überlassen. Die Ermittler hatten die Silber- und Bronzemünzen bereits 2003 in einem Schließfach gefunden und beschlagnahmt. Sie stammen vermutlich aus einer Raubgrabung. Die antiken Zahlungsmittel haben nach einer Schätzung von Simone Vogt (Foto), Leiterin der Münzsammlung, einen Wert von etwa 25 000 Euro. Das Münzkabinett des 1889 gegründeten Museums für angewandte Kunst zählt zu den bedeutendsten in Deutschland. (Ini/ket)

Foto: dpa

www.kestner-museum.de

## Nachrichten kompakt



### Schulverweigerer zu Geldstrafe verurteilt

Weil sie ihre Kinder aus religiösen Gründen nicht zur Schule schicken, müssen die Eheleute Dudek aus dem Werra-Meißner-Kreis 120 Euro zahlen. Das Kasseler Landgericht verurteilte sie zu je 60 Tagessätzen von einem Euro. Damit blieb das Gericht in seiner Revisionsentscheidung weit unter einem Urteil vom Juni 2008. **POLITIK**

### LOTTOZAHLEN

**10 - 12 - 18 - 24 - 43 - 44**

Zusatzzahl: 22

Superzahl: 3

Spiel 77: 3563103

Super 6: 233095

Alle Angaben ohne Gewähr

## Spendenbereitschaft trotz Krise ungetrübt

Einige Hilfsorganisationen verzeichnen sogar leichten Anstieg

VON BELINDA HELM

**HANN. MÜNDEN.** Die Spendenbereitschaft der Mündener Bürger bleibt auch vor dem Hintergrund der Finanzkrise konstant. Das bestätigen verschiedene Hilfsorganisationen der Region. „Wir können keinen Rückgang bei unseren Spendeneinnahmen verzeichnen“, sagt Detlef Büchner, Geschäftsführer des Kreisverbandes Münden des Deutschen Roten Kreuzes.

Im Gegenteil, man habe in diesem Jahr sogar mehr Mitglieder gewinnen und so einen leichten Anstieg bei den Mitgliederbeiträgen verzeichnen können. „Wir haben den Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendarbeit gelegt“, erklärt

Büchner. „Dafür geben die Leute auch in schwierigeren Zeiten gerne etwas.“ Auch Marianne Schmand, Vorsitzende des DRK Ortsverbands Münden, bestätigt den positiven Trend: „Sowohl bei Sachspenden für die Kleiderkammer als auch bei Blutspenden, ist die Bereitschaft, etwas zu geben, nach wie vor groß.“

Erfreulicherweise, sagt Schmand, habe es bei den Blutspenden sogar einen leichten Anstieg gegeben. Eine vermehrte Spendenbereitschaft beobachtet auch Pastor Andreas Salzmann von der Freien Christengemeinde in Hann. Münden, eine der Sammelstellen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton.“ Hierbei können Ge-

schenkpakete für Kinder aus ärmeren Ländern abgegeben werden, die dann vor Ort verteilt werden. „In diesem Jahr sind es fast 60 Pakete“, sagt Salzmann. Bei der letzten Aktion sei nur knapp ein Drittel zusammengekommen.

Der Pastor vermutet, dass die Spendenbereitschaft vor allem dann gegeben ist, wenn es sich um konkrete Projekte handelt, in deren Verlässlichkeit die Menschen vertrauen. Das sieht Joachim Block, Vorsitzender des Mündener Spendenparlaments, ähnlich: „Man will wissen, wofür man sein Geld gibt.“ Auch er ist mit den gespendeten Beträgen in diesem Jahr zufrieden. „Die Spenden sind im Vergleich zum Vorjahr konstant.“

## Wieder Verfahren gegen Humke-Focks

**HANNOVER/GÖTTINGEN.**

Der niedersächsische Landtagsabgeordnete Patrick Humke-Focks (Linke) hat erneut juristischen Ärger. Gegen ihn laufe ein Verfahren wegen Widerstands gegen die Staats-



**P. Humke-Focks**

gewalt, verkündete Innenminister Uwe Schünemann (CDU) gestern im Landtag. Dabei soll es um einen Vorfall am Rande einer Demonstration von Linken vor knapp zwei Wochen in Göttingen gehen. Am Rande der Demo habe Humke-Focks „derart ins Geschehen“ der Rangeleien eingegriffen, dass die Polizei Anzeige erstattet habe, berichtete Minister Schünemann. (Ini) **NIEDERSACHSEN**

Foto: dpa

## Wehr musste Gestrüpp an der Weser löschen

**GIMTE.** Zu einem Böschungsbrand an der Weser musste gestern Mittag gegen 15 Uhr die Feuerwehr ausrücken. Gras und Gestrüpp brannte zwischen dem Fluss und der Landstraße von Gimte nach Hemeln – etwa auf der Hälfte der Strecke – auf einer Fläche von zehn Quadratmetern. Nach Angaben von Stadtbrandmeister Thomas Schelp war die Feuerwehr aus Gimte mit zwölf Feuerwehrleuten im Einsatz. Sie hatte das Feuer rasch unter Kontrolle, sodass die Wehr aus Hann. Münden, die ebenfalls alarmiert worden war, nicht mehr ausrücken musste.

Über die Ursache des Brandes konnte der Stadtbrandmeister gestern noch keine Angaben machen. Größerer Schaden sei durch das Feuer nicht entstanden. (ems)



## Holzeinschlag hat Saison

Im Spätherbst, wenn das Laub von den Bäumen gefallen ist, hat der Holzeinschlag in den heimischen Wäldern Konjunktur – so auch im Stadtwald von Hann. Münden. Der Forstbetrieb Stadtwald ist mit dem Verlauf des Jahres zufrieden. Nach einem ruhigen Frühjahr zog im Spätsommer die Nachfrage an, vor allem nach Nadelholz. Das Foto zeigt Forstunternehmer Rupert Wallner in einem Waldstück bei Hedemünden beim Bearbeiten einer Buche.

Foto: Kruschmann

**MEHR IM INNERN**

## Liebe Leserinnen und Leser,

zum 1. Januar 2010 sehen wir uns gezwungen, die Bezugspreise anzuheben. Das Abonnement wird dann 24,40 Euro (bisher: 23,60 Euro) im Monat kosten, der Preis für den Postbezug wird dann 26,60 Euro - statt bisher 25,80 Euro - sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

ANZEIGE

**Achtung!**  
Heute und morgen mit Beilage vom

**MediaMarkt**  
Ich bin doch nicht blind.